



# **Gefährdungsbeurteilung PTG 2010**

## **Erfahrungsbericht**

Hannover, den 26.11.2009

Dipl.-Ing. Dipl. Wirt.-Ing.

**Maik Render**

Leiter Technische Dienste

Peiner Träger GmbH  
Gerhard-Lucas-Meyer Strasse 10  
31226 Peine

Telefon +49 5171 91-9093  
Telefax +49 5171 91-9666  
Mobil +49 160 4712815  
E-Mail [render.m@salzgitter-ag.de](mailto:render.m@salzgitter-ag.de)

Internet [www.peinertaeeger.de](http://www.peinertaeeger.de)

--

Peiner Träger GmbH | Sitz der Gesellschaft: Peine | Registergericht: Amtsgericht Hildesheim | Registernummer: HRB 101405 | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dipl.-Ing. Hans Fischer | Geschäftsführung: Dr.-Ing. Roger Schlim (Vorsitzender), Dipl.-Ökonom Michael Kieckbusch, Dipl.-Ingenieur Jürgen Korth, Dr. jur. Ulrich Schaarschmidt

- Vorstellung Salzgitter AG / Peiner Träger GmbH
- Ausgangssituation
- Ganzheitlicher Ansatz PTG
- Definition des Gefährdungsbeurteilungsprozesses
- „Philosophie“
- Gefährdungsbeurteilung Technische Dienste

- Vorstellung Salzgitter AG / Peiner Träger GmbH
- Ausgangssituation
- Ganzheitlicher Ansatz PTG
- Definition des Gefährdungsbeurteilungsprozesses
- „Philosophie“
- Gefährdungsbeurteilung Technische Dienste



### Salzgitter AG Konzern

Außenumsatz kons.: 12,5 Mrd. €  
Innenumsatz: 3,9 Mrd. €

Mitarbeiter: 23.915

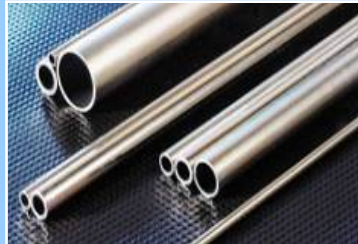
#### Stahl

- **Gesamtumsatz:**  
4,3 Mrd. €
- **Außenumsatz:**  
3,0 Mrd. €
- **Mitarbeiter:**  
6.949



#### Röhren

- **Gesamtumsatz:**  
2,9 Mrd. €
- **Außenumsatz:**  
2,2 Mrd. €
- **Mitarbeiter:**  
5.929



#### Handel

- **Gesamtumsatz:**  
6,3 Mrd. €
- **Außenumsatz:**  
5,6 Mrd. €
- **Mitarbeiter:**  
1.983



#### Dienstleistungen

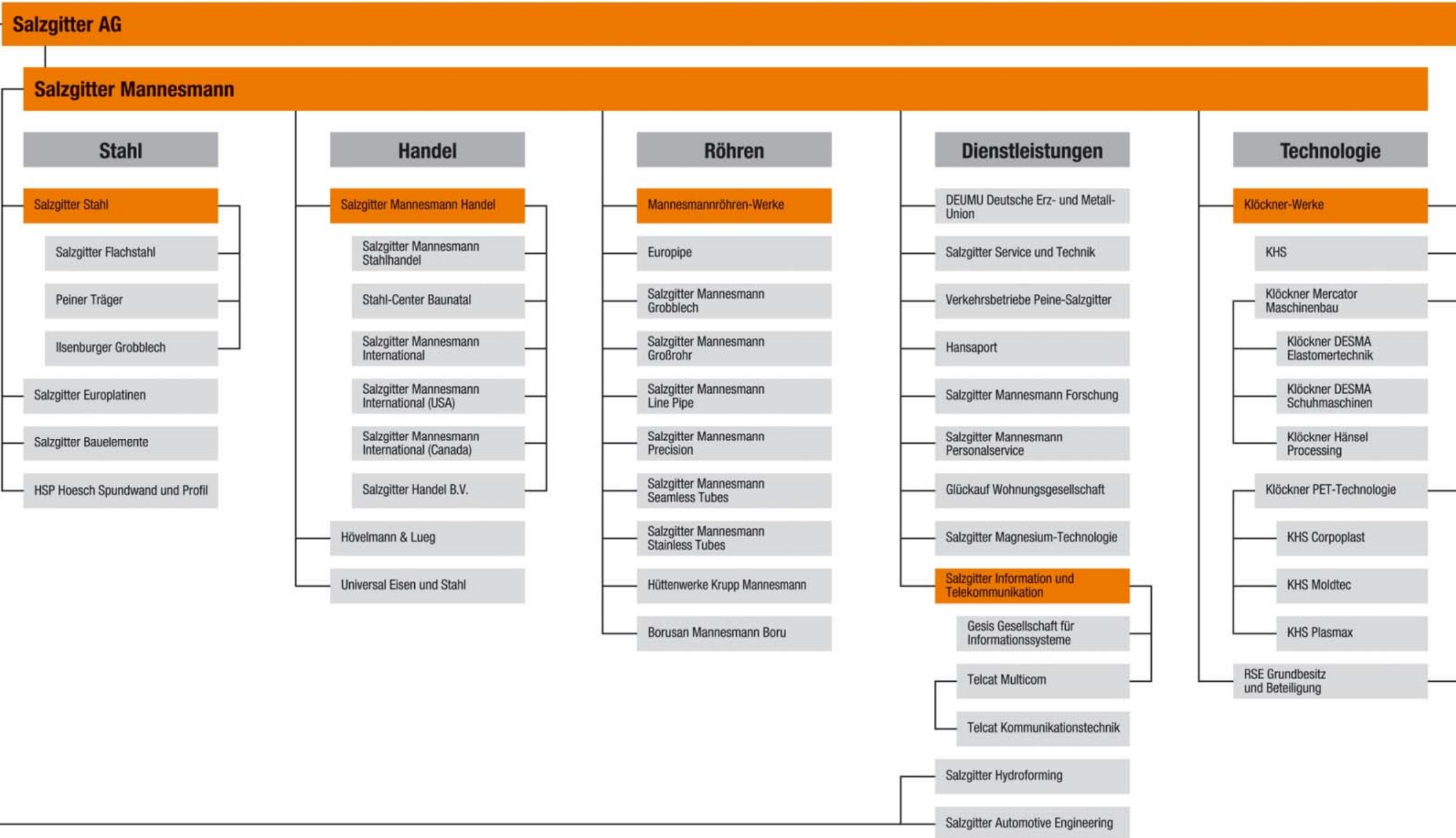
- **Gesamtumsatz:**  
1,3 Mrd. €
- **Außenumsatz:**  
0,5 Mrd. €
- **Mitarbeiter:**  
4.003



#### Technologie

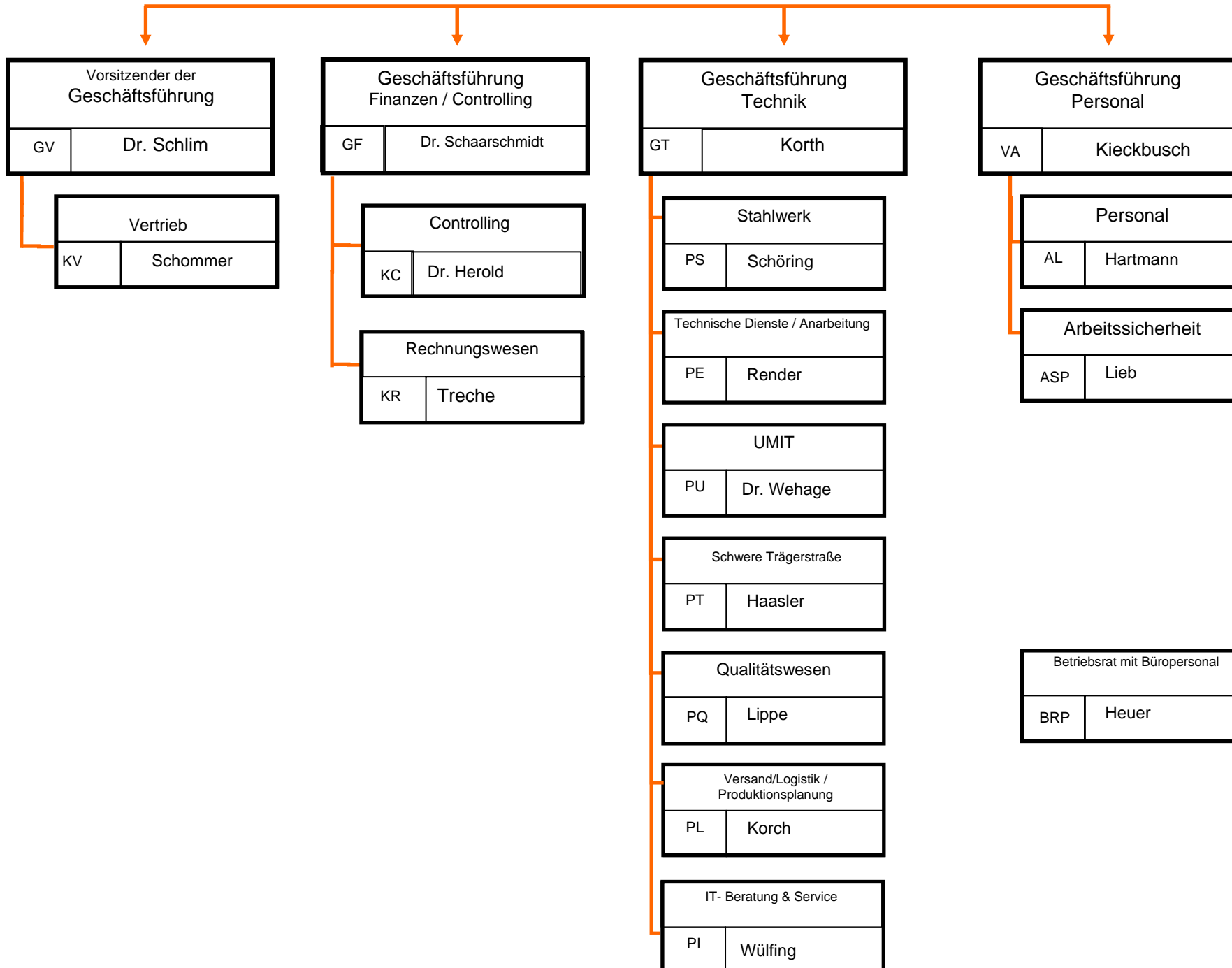
- **Gesamtumsatz:**  
1,0 Mrd. €
- **Außenumsatz:**  
1,0 Mrd. €
- **Mitarbeiter:**  
4.907





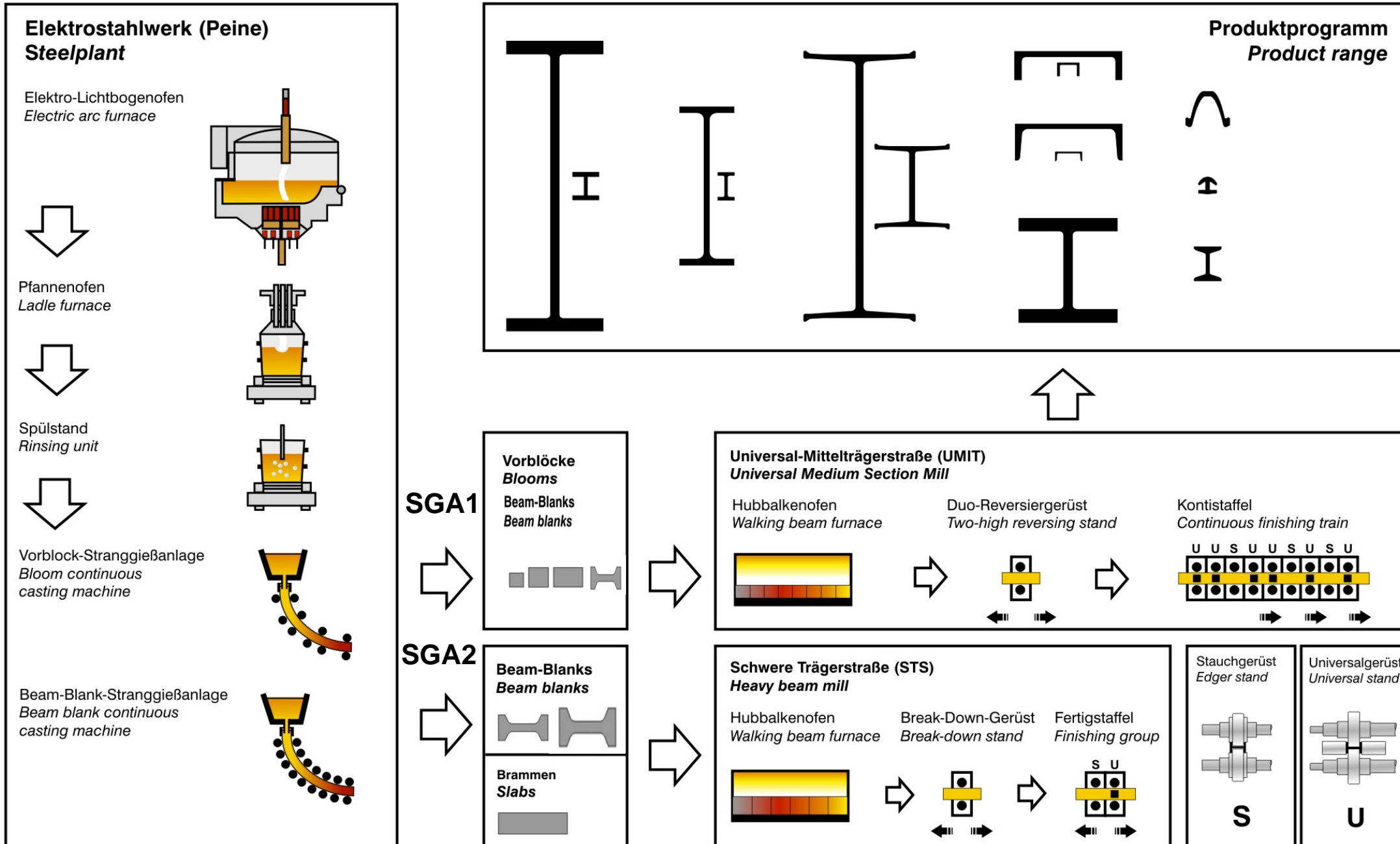
# Gefährdungsbeurteilung PTG

Peiner Träger GmbH



# Gefährdungsbeurteilung PTG

## Stahlerzeugung / Elektrostahlwerk



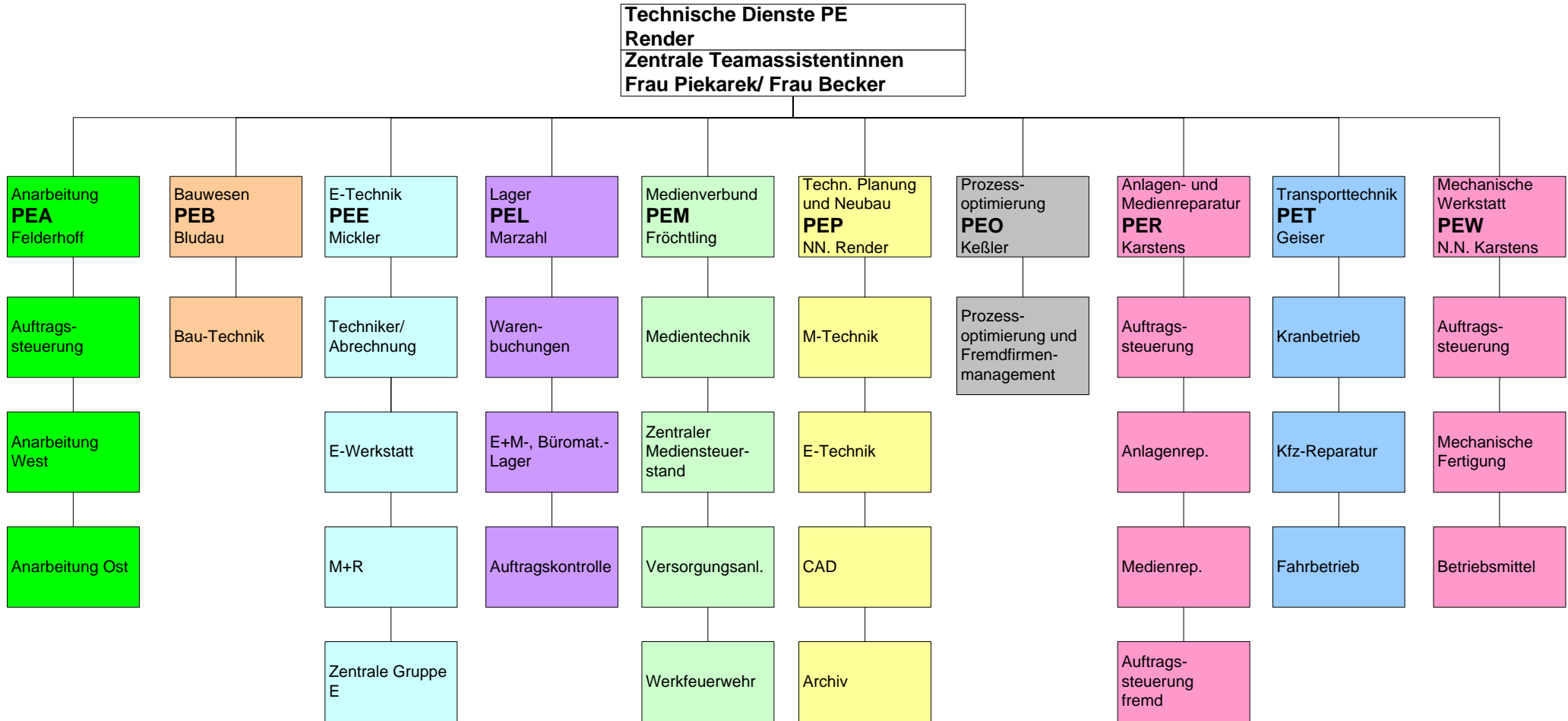


### Kennzahlen 2008:

Mitarbeiter:	1.587
Absatz:	1.212 Mio t
Stahlerzeugung:	1.021.000 t
Schwere Trägerstraße:	527.500 t
Universalmittelstraße:	660.600 t
Investitionen 2008-2010	ca. 460 Mio. €

# Gefährdungsbeurteilung PTG

## PE Technische Dienste



- Vorstellung Salzgitter AG / Peiner Träger GmbH
- Ausgangssituation
- Ganzheitlicher Ansatz PTG
- Definition des Gefährdungsbeurteilungsprozesses
- „Philosophie“
- Gefährdungsbeurteilung Technische Dienste

- Arbeitssicherheit nicht im Bewusstsein
- Unfälle „passierten einfach“
- Unfallursachen wurden nicht betrachtet
- Gefährdungsbeurteilung aus dem Jahr 1995 lag flächendeckend vor
- Generationswechsel in den Führungsmannschaften

- Vorstellung Salzgitter AG / Peiner Träger GmbH
- Ausgangssituation
- Ganzheitlicher Ansatz PTG
- Definition des Gefährdungsbeurteilungsprozesses
- „Philosophie“
- Gefährdungsbeurteilung Technische Dienste

- Arbeitssicherheit wird vom obersten Management eingefordert und vorgelebt
- Etablierung einer Sicherheitsphilosophie  
Bildung eines Kernteams mit allen leitenden Angestellten und der gesamten Geschäftsführung  
Übernahme von Zielvereinbarungen zur Arbeitssicherheit in die jährlichen Ziele der leitenden Angestellten
- Entwicklung einer Sicherheitsstrategie  
Festlegung eines Gesamtfahrplanes bis zur Zertifizierung eines AM nach OHSAS-18001

### Sicherheitsregeln:

1. 2006: Erarbeitung der Tabu-Regeln
2. 2006: Verfahrensanweisung zur Dokumentenlenkung

### Kommunikation:

1. 2006: Kommunikation der Sicherheitspolitik und Ziele  
Arbeitssicherheit ersten TOP bei Besprechungen

### Sicherheitsaudits:

1. 2006: Schulung der Auditoren
2. 2006: Einführung der Sicherheitsaudits

### Gefährdungsbeurteilung:

1. 2007: Analyse der bestehenden Gefährdungsbeurteilungen
2. 2007: Erarbeitung der Gefährdungsbeurteilung UMIT (Pilot)
3. 2007/2008: Überarbeitung weiterer Gefährdungsbeurteilungen

### Beinaheunfallanalyse:

1. 2007: Abstimmung einer Zeitachse
2. 2008: Erarbeitung eines Konzeptes
3. 2008: Einführung

### Arbeitsschutzmanagement (AM):

1. 2008: Abstimmung eines Konzeptes im Kernteam
2. 2009: Eigenanalyse
3. 2010: Voraudit, Bearbeitung offener Punkte
4. 2011: Erstzertifizierung AM

### Kontraktorenmanagement:

1. 2009: Information der Firmen zur Strategie
2. 2009: Festlegung der Anforderungen an Fremdfirmen
3. 2010: Einführung eines Kontraktorenmanagement

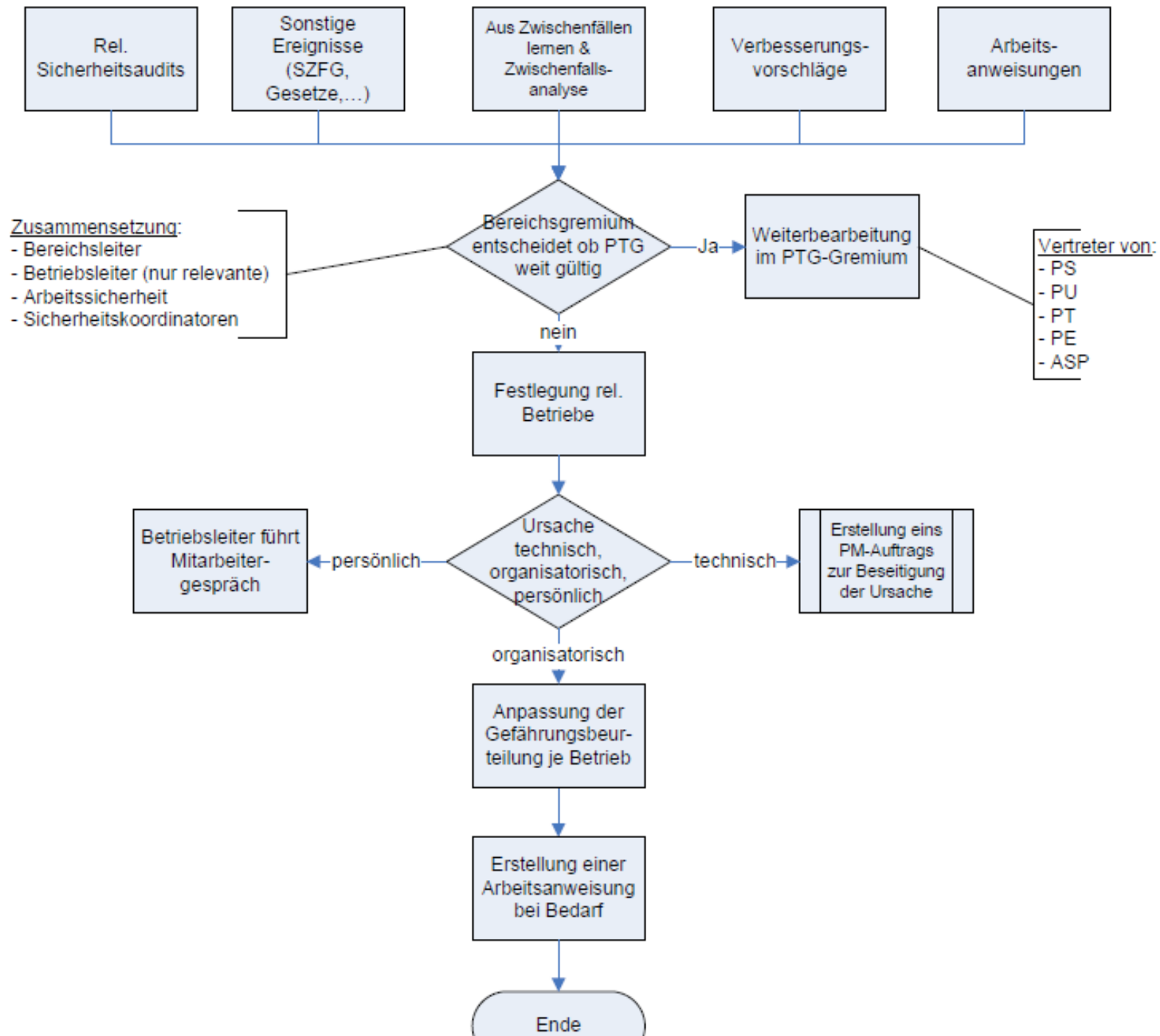
- Vorstellung Salzgitter AG / Peiner Träger GmbH
- Ausgangssituation
- Ganzheitlicher Ansatz PTG
- Definition des Gefährdungsbeurteilungsprozesses
- „Philosophie“
- Gefährdungsbeurteilung Technische Dienste



- Vermeidung, dass eine Gefährdungsbeurteilung erstellt wird und anschließend die Inhalte in den Ordnern „verstauben“
- Festlegung von Verantwortlichkeiten
- Unterstützung der Betriebsleiter durch betriebliche Sicherheitskoordinatoren
- Kontinuierliche Weiterentwicklung

# Gefährdungsbeurteilung PTG

## Gefährdungsbeurteilungsprozess



- Vorstellung Salzgitter AG / Peiner Träger GmbH
- Ausgangssituation
- Ganzheitlicher Ansatz PTG
- Definition des Gefährdungsbeurteilungsprozesses
- „Philosophie“
- Gefährdungsbeurteilung Technische Dienste

- größtmögliche Abstraktion der Tätigkeiten
- Übertragung gleichartiger Tätigkeiten zwischen den Betrieben
- Klassifizierung der Tätigkeiten
  1. Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten
  2. gleichartig gelagerte Tätigkeiten
  3. Einmalige Arbeiten

1. Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten je Arbeitsplatz  
*z.B.: Arbeiten an einer Biegepresse*
2. Gleichartige, arbeitsplatzunabhängige Tätigkeiten  
*z.B. Arbeiten auf Leitern*
3. Einmalige Arbeiten  
*z.B. Reparaturen in Höhen (Kranschlosser, Elektriker)*

- Vorstellung Salzgitter AG / Peiner Träger GmbH
- Ausgangssituation
- Ganzheitlicher Ansatz PTG
- Definition des Gefährdungsbeurteilungsprozesses
- „Philosophie“
- Gefährdungsbeurteilung Technische Dienste

- Organisation:

Arbeitssicherheit, Sicherheitskoordinator, Betriebsleiter und Sicherheitsbeauftragte erstellen Gefährdungsbeurteilung

***Ansatz: Pragmatismus VOR Vollständigkeit***

- Nutzung der Gefährdungsbeurteilungen der Betriebe durch geeignetes Maß an Abstraktion

1. Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten je Arbeitsplatz  
*z.B.: Arbeiten an einer Biegepresse*  
Betrachtung speziell je Arbeitsplatz,  
einzelne Arbeitsanweisungen
2. Gleichartig, arbeitsplatzunabhängige Tätigkeiten  
*z.B. Arbeiten auf Leitern*  
Arbeitsplatzübergreifend  
Arbeitsanweisungen gelten unabhängig vom Arbeitsplatz
3. Einmalige Arbeiten  
*z.B. Reparaturen in Höhen*  
Gefährdungsbeurteilungen werden im Einzelfall für die  
spezielle Tätigkeit erstellt



# Gefährdungsbeurteilung PTG

## Gefährdungsbeurteilung Technische Dienste

Arbeitsablauf / Tätigkeit	Gefährdungsklassifikation	Gefährdungsfaktor		Verfahren Nohl			Schutzmaßnahme / Schutzziele / Vorschrift	Relev. Betr.- / Arb.anw.	Umsetzungs-termin	Alters- evan
		Nr	Gefährdung	S Schadens- ausmaß	V Risikowahr- scheinlichkeit	R Risiko- zahl				
<b>ET - Kfz-Werkstatt</b>										
Allgemein	Quetsch und Klemmgefahr beim Umgang mit Kranen (z.B. Anschlagmittel)	1.1	ungeschützte bewegte Maschinenteile	2	C	2	Arbeitshandschuhe; Qualifikation; Unterweisung Berücksichtigung Betriebsanweisungen 1.014.05(02) Fahren und Bedienen von Krananlagen und 1.015.05(00) Anschlagen von Lasten	X		
	Gefahr des Klemmens und Quetschens durch den Einsatz von Hydraulikzylindern;	1.1	Ungeschützte bewegte Maschinenteile	5	C	1	Unterweisung und Schulung der Mitarbeiter zum Umgang mit den Hydraulikzylindern; Helmrtragungspflicht; sachgerechter Aufbau der Konstruktionen; regelmäßige Wartung; Schutzbrille jährliche Unterweisung zum Umgang mit Hydraulikzylindern (Grundlage u.a. Bedienungsanweisung für Hydraulikzylinder der Fa. Lukas)	X		
	Gefahr des Anprallens, Anfahrens und Überfahrens durch alle Fahrzeugtypen	1.3	bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel	2	D	2	Unterweisung; Qualifikation der Fahrer; Kommunikation und Organisation; Angebot von G-25-Untersuchungen Berücksichtigung Betriebsanweisung 1.005.05(00) Führen von Werksfahrzeugen Berücksichtigung Betriebsanweisung 1.006.05 (00) Führen von	X		

# Gefährdungsbeurteilung PTG

## Gefährdungsbeurteilung Technische Dienste

Nr.	Arbeitsablauf / Tätigkeit	Gefährdungsklassifikation	Gefährdungsfaktor		Verfahren Nohl			Schutzmaßnahme / Schutzziele / Vorschrift	Relev. Betr.- / Arb.anw.	Umsetzungs-termin	Altersrelevant	
			Nr	Gefährdung	S Schadens- ausmaß	V Risikowahr- scheinlichkeit	R Risiko- zahl				Ja	Nein
		Absturzgefahr von Leitern, Gerüsten, sowie höher gelegenen Arbeitsplätzen (auf den Fahrzeugen, Trägertransporter)	1.6	Absturz	2	C	2	Prüfung der Leiter und Tritte; technisch-organisatorischer Arbeitsschutz; BGV D29: Arbeiten bis 2 m Höhe auf Fahrzeugen ohne Absturzsicherung;				
		Absturzgefahr von den Fahrzeugen beim Ein- und Aussteigen (gilt bei AK, MAK und Niederhubwagen)	1.6	Absturz	2	D	2	Haltestangen, Treppenstufen bis unten				
		Gefahr des elektrischen Schlags durch fehlerhafte Betriebsmittel	2.1	Gefährliche Körperströme	2	D	2	jährliche Prüfung der elektrischen Betriebsmittel Berücksichtigung Betriebsanweisung 1.020.05(00) Allgemeine Regeln für das benutzen von elektrischen Handwerkszeugen	X			
		elektrische Gefährdungen durch Schweißarbeiten	2.1	Gefährliche Körperströme	2	D	2	trockene Schweißerhandschuhe; Sichtkontrolle - Erdungskontakt vorhanden (Kabelschuh iO, richtige Stromstärke gewählt, Lichtbogenschutz, PSA benutzen); ausreichende Qualifizierung und Unterweisung; Berücksichtigung Betriebsanweisung 1.022.05(00) Elektroschweißen und Elektro-Schweißarbeiten und erhöhte elektrische Gefährdung	X			



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**